

Jahrgangsstufe 7

Erstes Unterrichtsvorhaben Jg.7	Zweites Unterrichtsvorhaben Jg. 7
Figurengruppen im Raum	Wirkungsweise der Farbe
<p>Übergeordnete Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - verwenden und bewerten den bildfindenden Dialog als Möglichkeit selbstständig Gestaltungslösungen zu entwickeln - bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und Ergebnisse im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen in komplexeren Problemzusammenhängen - beschreiben sinnlich wahrgenommene bildnerische Objekte, Prozesse und Situationen und ihre subjektive Wirkung sprachlich differenziert - analysieren mittels sachangemessener Untersuchungsverfahren gestaltete Phänomene aspektbezogen und geleitet in ihren wesentlichen materiellen und formalen Eigenschaften 	<p>Übergeordnete Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestalten Bilder durch Verwendung material- sowie farb- und formbezogener Mittel und Verfahren - beschreiben sinnlich wahrgenommene bildnerische Objekte, Prozesse und Situationen und ihre subjektive Wirkung sprachlich differenziert
Inhaltsfelder: Bildgestaltung, Bildkonzepte	Inhaltsfelder: Bildgestaltung, Bildkonzepte
Inhaltliche Schwerpunkte: Form, personale/soziokulturelle Bedingungen	Inhaltliche Schwerpunkte: Farbe, personale/soziokulturelle Bedingungen, Bildstrategien,
<p>Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens: Gestaltung eines situativen Ausdrucks von menschlichen Figuren durch Körperhaltung, Bewegung und Proportion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung von Körper- und Raumillusion mittels Schraffur sowie durch raumschaffende Mittel - Rezeption von Kunstwerken mit Darstellungen menschlicher Interaktion <p>Materialien/Techniken:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung der zeichnerischen Grundfertigkeiten in der Bleistiftzeichnung 	<p>Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens Gestaltung von Stillleben-Kompositionen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kompositionsprinzipien - Erarbeitung der Kontraste und ihr bildnerischer Einsatz in Bildern - Funktionen der Farbe (Lokal-, Erscheinungs- und Ausdrucksfarbe, Symbolfarbe, Autonome Farbe) - Vertiefung der Maltechniken (deckend-lasierend) - Rezeption von Bildbeispielen zu den oben genannten Aspekten <p>Zufallsprinzipien als Ausgangspunkte für gesteuerte Gestaltungsprozesse mit Farbe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschäftigung mit Max Ernst und surrealer Verfahren <p>Materialien/Techniken</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deckfarbmalerie

Erstes Unterrichtsvorhaben Jg.8	Zweites Unterrichtsvorhaben Jg. 8
Gebrauchsgrafik	Wirkungsweise grafischer Mittel
<p>Übergeordnete Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern und bewerten adressatenbezogene Bildgestaltungen - erörtern Übereinstimmungen und Unterschiede gestalteter Phänomene ihrer alltäglichen Medien- oder Konsumwelt mit Beispielen der Bildenden Kunst - entwerfen und bewerten Kompositionen als Mittel der gezielten Bildaussage 	<p>Übergeordnete Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestalten Bilder durch Verwendung material- sowie formbezogener Mittel und Verfahren - analysieren mittels sachangemessener Untersuchungsverfahren gestaltete Phänomene aspektbezogen und geleitet in ihren wesentlichen materiellen und formalen Eigenschaften
<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Form, personale/soziokulturelle Bedingungen, Bildstrategien 	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Form, Material
<p>Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens: Gestaltung von Werbung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Figur-Grundphänomen - Möglichkeiten der Kombination von Schrift und Bild - Digitale Bildbearbeitung - Rezeption und Reflexion von Inhalten und Strategien der Werbung 	<p>Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens: Auseinandersetzung mit Alltagswirklichkeit in der Kunst (z.B. der Pop-Art) durch Abstraktionsprozesse</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das Prinzip der Tontrennung - Einführung in Linolschnitt-Techniken (Weiß- und Schwarzlinienschnitt)

Erstes Unterrichtsvorhaben Jg. 9	Zweites Unterrichtsvorhaben Jg.9
Raumkonstruktionen auf der Fläche	Architekturphantasien
<p>Übergeordnete Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestalten Bilder durch Verwendung material-, farb- und formbezogener Mittel und Verfahren - bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und Ergebnisse im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen in komplexeren Problemzusammenhängen - beschreiben sinnlich wahrgenommene bildnerische Objekte, Prozesse und Situationen und ihre subjektive Wirkung sprachlich differenziert - analysieren mittels sachangemessener Untersuchungsverfahren gestaltete Phänomene aspektbezogen und geleitet in ihren wesentlichen materiellen und formalen Eigenschaften 	<p>Übergeordnete Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestalten Bilder durch Verwendung material- sowie formbezogener Mittel und Verfahren - analysieren mittels sachangemessener aspektbezogen und geleitet in ihren wesentlichen materiellen und formalen Eigenschaften - analysieren und bewerten Formzusammenhänge durch das Mittel der Zeichnung (Skizzen, Studien) - beschreiben Merkmale von Materialeigenschaften und bewerten Einsatz- und Ausdrucksmöglichkeiten in bildnerischen Gestaltungen - erörtern auf der Basis von Analysen Fragestellungen zu weiterführenden Untersuchungs- und Deutungsansätzen
<p>Inhaltliche Schwerpunkte: Bildgestaltung: Form, Bildkonzepte: Bildstrategien und personale/soziokulturelle Bedingungen</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte: Bildgestaltung: Material, Form</p>
<p>Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens: Erarbeitung der Grundregeln der zentralperspektivisch konstruierten Raumillusion und ihre Funktion als Bedeutungsträger</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung der Raumdarstellung in der Kunst von der Romanik über die Renaissance bis zur Moderne - Linearperspektive (Ein- und Mehrfluchtpunktperspektive) - Farb- und Luftperspektive 	<p>Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rezeption von Beispielen phantastischer Architektur - Konstruktion von Modellen aus heterogenen Materialien